

## UNTERKÜNFTE

## Zugreifen und das ESAF stressfrei geniessen



In der Region Glarnerland+ gibt es für eine Schlafgelegenheit nach wie vor noch diverse buchbare Angebote. Auch für Wohnmobile.

Im beschaulichen Glarnerland ist man sich bewusst, dass der ESAF-Verkehr eine grosse Herausforderung darstellt. Darum empfiehlt man den Festbesuchenden eine frühzeitige An- und verspätete Abreise. An weiterhin buchbaren Übernachtungsmöglichkeiten mangelt es nicht.

VON JAKOB HEER

Mit dem Slogan «Früener chuu, speeter guu» bringen die Organisatoren ihren Wunsch zum Ausdruck, dass die ESAF-Festbesuchenden frühzeitig an- und später abreisen. Der Bereich Verkehr hat Vorkehrungen getroffen, um Stausituationen bestmöglich umgehen zu können. Der Schwingfan kann einen wichtigen Beitrag leisten, indem er sich während den Festaktivitäten am ESAF genügend Zeit nimmt, und zur Entspannung der Verkehrsströme beiträgt.

Für den Aufenthalt in der Region Glarnerland+ benötigen die Besuchenden während jenen Tagen ein zwischenzeitliches Daheim. Dies den Anreisenden zu bieten, ist Aufgabe des Bereiches Beherbergung. Dieses Ressort beinhaltet wiederum vier Unterkategorien. Janina Schiesser ist zuständig für das Ressort Hotellerie, Fritz Weber ist für die Massenunterkün-

te zuständig, Peter Schnyder fürs Camping und Taria Hösli für die Privatunterkünfte.

#### Camping sehr nahe gelegen

Als Massenunterkünfte gelten Turn- und Sporthallen, Zivilschutzanlagen oder Pfadiheime. Hier sind weiterhin Buchungen möglich. Der grosse offizielle Campingplatz entsteht zwischen Netstal und Näfels eingebettet zwischen Kantonsstrasse und der Linth. Er bietet Platz für 14000 Campierende und ist ab dem 27. August bis am 1. September geöffnet. Dank seiner optimalen Lage nahe des Festplatzes ist er sehr gefragt – so sind die Plätze für Besuchende mit Begleitfahrzeug oder Fahrzeuge mit Stromanschluss bereits ausgebucht. Dies ist aber kein Grund zur Sorge, viele private Gastgebende bieten Stellplätze an und freuen sich auf Gäste mit Campern. Weiterhin buchbar auf dem offiziellen ESAF-Camping-

platz sind Kleinzeltplätze. Zu den erwähnten Angeboten kommen die privaten Gastgebenden. Mit ihrer Hilfe will man die fehlenden Schlafmöglichkeiten in Hotels durch die Zurverfügungstellung von privaten Wohnungen und Zimmern sicherstellen. Der Bereich Privatunterkünfte wurde ins Leben gerufen, weil im Glarnerland zu wenig Hotelbetten vorhanden sind und jene im Nu ausgebucht waren. Der Bereich Privatunterkünfte wurde als ergänzendes Mengengerüst ins Leben gerufen.

#### Fehlende Plätze generieren

Unter der Regie von Taria Hösli arbeitet ein Team von Mitarbeiterinnen (Michaela Bohl, Ramona Giger und Maya Rhyner) in jenem Ressort. Private haben dabei die Möglichkeit, ihre Wohnung, oder ein Zimmer, ihre Wiese oder den Parkplatz dem ESAF-Festbesuchenden zur Verfügung zu stellen. Den Anbietern wird seitens OK ein Preisempfehlung gemacht, jedoch keine Vorschrift. Mit dem Ressort Privatunterkünfte hat das ESAF 2025 Glarnerland+ einen neuen Weg eingeschlagen. «Ziel war es, damit die fehlenden 8000 Schlafplätze in der Region Glarnerland+ zu generieren. Doch als wir dieses Fenster für die Bevölkerung öffneten, lief dies an wie ein Feuerwerk», betont Taria Hösli. «Die Resonanz in der Bevölkerung im Glarnerland und im Plus-Gebiet war derart riesig, dass wir mittlerweile 13 000 Schlafplätze im Angebot haben.»

Bei den sehr vielfältigen Angeboten kommen Buchende direkt mit dem Anbieter in Kontakt. Anbieter wiederum melden dem Bereich Privatunterkünfte zurück,

wenn sein Angebot gebucht wurde.» Hösli und ihr Team haben intensive Wochen hinter sich. Sie ist zusätzlich noch im OK-Kommunikationsteam dabei, dazu ist sie Mutter von vier Kindern.

#### Noch genügend Angebote

Ebenfalls in das Ressort Privatunterkünfte fallen Bauernhöfe oder grössere Unterkünfte, die oftmals Stellplätze für Wohnmobile und Wohnwagen anbieten. Da sind bis heute noch diverse Angebote

**“Als wir das Fenster Privatunterkünfte öffneten, lief es an wie ein Feuerwerk.”**

Taria Hösli

buchbar und willkommene Übernachtungsmöglichkeit, jetzt wo Angebote auf dem offiziellen Campingplatz ausgebucht sind.

Festbesuchende können auslesen, ob sie ein Zimmer vorziehen oder das Schlafen in einfachen Verhältnissen auf einem Bauernhof ihnen eher zuspricht. Dort schläft man nicht in einem Bett, sondern auf einer Matte mit Schlafsack. Wer es am Eidgenössischen gerne gemütlich hat und noch nichts gebucht hat, dem empfiehlt sich dies via [www.esaf2025.ch/unterkunft](http://www.esaf2025.ch/unterkunft) schnell zu tun. ■

#### ESAF-Serie im SCHLUSSGANG

Der SCHLUSSGANG schaut seit Januar 2024 in jeder Ausgabe auf das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest 2025 im Glarnerland voraus. Laufend Informationen zum nächsten grossen Schwingeranlass gibt es auch online unter [schlussgang.ch/](http://schlussgang.ch/)

Anzeige



Migros macht mehr für s'Schwinge.

**MERCI**  
100 Jahre Migros